

stig scheint, obgleich er jenes Erzeugen und Hervortreten neuer Bläschen aus den alten „ein Eyerlegen“ nennt. — Somit erscheint denn auch dem Vfr. die (schon früher bekannt gemachte) Beobachtung Poiteau's von mehreren Embryonen, (oder Zwiebelchen) die sich unter der Epidermis des im trocknen begriffenen *Ornithogalum thyrsoides* entwickelten, eine eifache Entwicklung einzelner Zellen: er versichert, dieselbe Beobachtung bei verschiedenen andern auf dieselbe Weise behandelten Pflanzen gemacht und nach der Aussaat dieser Embryonen bereits große Pflanzen gezogen zu haben. Indem wir mit dieser wichtigen Beobachtung schliessen, wollen wir den Vfr. recht dringend bitten, uns recht bald das Detail über diese glücklichen Erfahrungen mitzutheilen.

2. (7ter Jahrgang 8tes Heft.) Ueber das Agricultur-System der Brasilianer, und dessen Folgen in der Provinz Minas - Geraes; von Aug. St. Hilaire. S. 85 — 93.

Die europäischen Ansiedler in Brasilien, meist Besitzer großer Strecken Landes, und von keinem andern Zwecke geleitet, als nach einer möglichst schnellen Bereicherung in ihr Vaterland zurückzukehren, vernachlässigen gänzlich die väterliche mühsame Weise des Ackerbaues. Wenn das Schicksal ihrer gehofften Rückkehr entgegen ist, bleiben ihre Nachkommen im Lande unbekannt mit den Erfahrungen von Jahrtausenden. In dem größern Theile von Süd - Brasilien wird daher weder Pflug

noch Düngung angewandt. Der Brasilianer kennt aus Erfahrung die Bäume, deren Asche nach der Zerstörung die reichste Aerndte gibt. Er begnügt sich, durch Sklaven diese Bäume etwas über der Erde abhauen zu lassen, verbrennt nach dem Trocknen das umherliegende Holzwerk und säet in die Asche; ein solches Saatfeld bietet ein wahres Bild der Zerstörung dar. Nach der Erndte läßt man das Feld 5 bis 7 Jahre ruhen, während dem es sich wieder mit jungem, ganz verschiedenem Holze bedeckt, man haut und verbrennt dies von neuem und säet in die Asche, welches so lange fortgesetzt wird, bis man den Boden für erschöpft hält.

In einem bergigen Theile der Provinz Minas-Geraes, der ehemals mit Wald bedeckt war, bemerkt man, daß nach wenigen solchen Aerndten eine sehr große Art *Pteris* wächst. Dieser folgt eine klebrige, stinkende Grasart, welche *Capim gordura* (Fettkraut) heißt, vorzüglich den Thonboden liebt, alle andere Gewächse verdrängt, und zum Futter gar nicht tauglich ist. Obgleich diese zerstörende Pflanze erst seit 50 Jahren, man weiß nicht woher, erschienen ist, so sind jetzt bereits unermessliche, einst bewaldete Stellen damit bedeckt. Der Besitzer giebt solch eine Stelle gänzlich auf, baut eine neue, um dort dieselbe Erscheinung zu sehen. So wird auch diese reiche Provinz immer mehr ihrer Waldungen beraubt, bereits können die Eisenbergwerke wegen Mangel an Brennmaterialien nicht mehr gebaut werden — und in wenigen Jahren wird die jetzt so herrliche Flora Brasiliens in mancher Gegend nur historisch bekannt seyn.

Die unweise Regierung hat diese Zerstörung nur befördert und der leichtsinnige Colonist zieht

auf jede Nachricht von einem bessern Lande durch unermessliche Strecken mit seiner ganzen Habe weiter. Dadurch wird die Bevölkerung stets zerstreut und verwildert immer mehr.

Auch in andern Theilen Brasiliens, wo jenes Unkraut nicht wächst, wird der Boden durch das öftere Verbrennen erschöpft. Der Vfr. schlägt demnach als sehr dringend die Einführung eines geregelten Ackerbaues zur Steuerung jener Uebel vor, wozu die Regierung durch Prämien mitwirken müßte.

(Fortsetzung folgt.)

Sechswöchentliches Verzeichniß der eingegangenen Gegenstände.

A.) *Geschenke, welche der botanischen Gesellschaft verehrt wurden.*

- Hr. Dr. Auvert. Dissert. de ductus aërei incisione. Mosquae.
- Hr. Funk. Kryptogamische Gewächse. 33. Heft 1827.
- Hr. Dr. Graf. Die Fieberrinden in botanischer, chemischer und pharmazeutischer Beziehung. 1824.
- Hr. Inspektor Hartwig. Hortus Carlsruhanus.
- Hr. geheimer Rath v. Schrank. Die Natur predigt Gott. 1826.
- Hr. Prof. Schübler. Ueber das spezifische Gewicht der Saamen u. s. w. inaug. diss. von Renz. 1826.
- Derselbe. De Salvinia natante. diss. inaug. auct. G. L. Duvernoy.
- Derselbe. Untersuchungen über die Einwirkung verschiedener Stoffe auf das Leben der Pflanze. Inaug. Diss. von C. A. Zeller. 1826.
- Derselbe. Der doppelte Hafer.
- HH. Dr. Stendel u. Prof. Hochstetter. Enumeratio plant. Germaniae Helvetiaeque indigenarum 1826.
- Hr. Dr. Vittadini. Amanitarum illustratio. 1826.
- HH. Dr. Weihe und Präsident Nees v. Esenbeck. Rubi Germanici. 9tes und 10tes Heft. 1827.
- Hr. Oberst von Welden. Darstellung der ersten Pflanzen-Ausstellung in Wien. 1827.

B.) *Beiträge für die Flora, welche noch nicht abgedruckt sind.*

- Hr. Dr. Brunner. Die botanischen Gärten Italiens. Beschlufs.
 Hr. Prof. Hermann. Friedr. August, König von Sachsen: Eine biographische Skizze.
 Hr. Prof. Hoppe. Bemerkungen über einige Pflanzen Deutschlands.
 Hr. Dr. Mayer. Beiträge zum Studium des Süßwasser-Algen.
 Hr. Prof. Reichenbach. Nekrolog von Pursch.
 Oekonomisch-technisch-naturhistorischer Reise-Verein im Königreich Sachsen.
 Reisebericht von Holl.

Fernere Beiträge für den in Nro. 46 der Flora von 1826 bezeichneten edeln Zweck: durch Hrn. Professor Reichenbach.

von Hrn. Apoth. Beilschmied in Ohlau 1 Dukat.

- — Grabowski in Oppeln . . . 1 —
 — — G. in B. 1 —
 — — Prof. Reichenbach selbst . 1 —
 — — Apoth. Burkhard in Niesky 1 Thlr. in Pap.
 — — Groh in Wechselburg . . . 1 — detto

durch Hrn. Hofrath Schultze in Neubrandenburg, dessen eigener Beitrag früher angezeigt worden:

- von Hrn. v. O. auf B. . . . 13 Rthlr. Gold,
 — — B. in L. 10 — —
 — — v. E. in N. 4 — R. Ct.
 — — Prof. H. zu E. 2 — 16 Ggr. R. Ct.
 sammt Zuschufs . . . 30 Rthlr. Gold.

Die K. B. bot. Gesellschaft zu Regensburg.

Der Secretair In Abwesenheit des Directors
 Dr. Oppermann. Dr. Eschweiler.

Errata in der vorhergehenden Nummer:

- S. 449 Zeile 12 v. o. statt Hauptmann lies Oberst.
 — 452 — 12 v. u. statt Sooten lies Solen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1827

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Französische Literatur und Verzeichnis 477-480](#)